



Vorwort

Wieder ist eine Saison vorbei und wieder ist es Zeit für den fast schon obligatorischen Rückblick.

Diesmal in nur virtueller Form (Ausdrucken kann wohl jeder selbst...), in größerem Format (die Jungs wachsen ja auch...), nur leider ohne Bilder (daran müssen wir noch etwas arbeiten...).

Daher gibt es nur die „nackten Tatsachen“ (in jugendfreier Form...): Spiel- und Turnierberichte sowie die immer wieder kritisch betrachteten Tabellen (letztere ohne Gewähr...).

Die Saison 2010/2011 war für unsere Jungs einmal mehr ein fußballerisches ein Lehrjahr. Als junge D-Jugend-Mannschaft ist schon etwas schwerer, sich gegen ältere und damit vermeintlich stärkere Jungs durchzusetzen. Wie man aber im Verlauf der Saison sehen konnte, muss sich unsere Truppe vor niemandem verstecken. Auch wenn die ganz großen Erfolge einmal mehr ausgeblieben sind und es vielleicht den einen oder anderen Durchhänger gab, hat die Mannschaft gezeigt, dass ganz viel Potential in ihr steckt und eine ganz tolle Saison abgeliefert.

Jungs, das hat Geschmack auf mehr gemacht. Hoffentlich in der kommenden Saison...



...nur mit Euch!

An dieser Stelle noch einmal ein fettes Dankeschön an Peter, für seinen unermüdlichen Einsatz. Aber auch an Credo, für die Unterstützung.

Danke aber auch an die „Fankurve“, sei es nun für das Fahren, Platz aufbauen, Kaffee holen, Geld bezahlen usw. Ihr seid klasse.

Mir hat es auf jeden Fall viel Spaß gemacht, dieses Erinnerungsstück zusammen zu stellen.

Michael

Vorbereitung

Wie schon in der vergangenen Saison begannen die Vorbereitungen für die neue Saison bereits in den Sommerferien. Man traf sich –wenn auch in kleinerem Kreis- zu lockeren Trainingseinheiten und verschärften Lauftraining.

Wir konnten auch einige neue Spieler in der Mannschaft begrüßen: Jakob wechselte vom Suchsdorfer SV zu uns und Tim aus der ehemaligen E2 des TSV Kronshagen bereicherten unseren Kader. Leider hängte Marvin nach den Sommerferien die Fußballschuhe an den berühmten Nagel und verließ die Mannschaft.

Im Rahmen der Vorbereitung wurden einige Testspiele bestritten. Der Auftakt dieser Testspielserie war ein Match gegen den 99er Jahrgang vom **KSV Holstein Kiel**, das leider mit 0:5 verloren ging. Dennoch war das Trainerteam mit der Leistung der Mannschaft sehr zufrieden, man befand sich ja erst am Anfang der Vorbereitung.

Es folgte ein Spiel gegen den **Preetzer SV**, das beim Stande von 2:0 wegen eines aufkommenden Gewitters abgebrochen wurde.

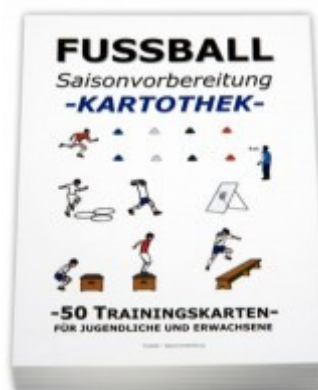
Ende August traf man sich beim FC Kilia Kiel zu einem Kurztturnier, verlor dort gegen **Rot-Schwarz Kiel** mit 1:2 (tatsächlich war es ein 2:2, ein klares Tor wurde wegen passiven Abseits nicht gegeben!!!) und gewann gegen den **FC Kilia Kiel** mit 2:1 trotz 9 Minuten (!!!) Nachspielzeit.

Gleich einen Tag später hieß der nächste Sparringspartner **TSV Vineta Audorf**. In einem überlegen geführten Spiel konnten unsere Jungs am Ende knapp mit 1:0 gewinnen, allerdings zeigte sich hier wieder einmal die unglückliche Chancenauswertung unserer Mannschaft. Gefühlt war es eher ein 4:1...

Den Abschluss der Vorbereitung bildete dann ein Spiel gegen die E1 des **FC Kilia Kiel**, das beinahe eine verpatzte Generalprobe war. In einem mühevollen Spiel gegen einen starken 2000er

Jahrgang von Hasseldieksdamm gewann man zwar mit 5:3, allerdings konnte man in diesem Spiel doch noch einige Konditions- und Konzentrationsmängel bei unserer Mannschaft erkennen.

Insgesamt waren diese Augustwochen eine gute Vorbereitung für die bevorstehende Qualifikationsrunde für die Saison 2010/2011, die dann Anfang September begann.



Qualifikation

Die Qualifikationsrunde bestand aus fünf Spielen, aus denen man möglichst viele Punkte einfahren musste, um dann für die Hauptrunde in einer der höheren Staffeln zu landen.

Angesichts der Tatsache, dass es diesmal auch gegen Mannschaften mit Spielern des älteren Jahrgangs ging, sicherlich keine leichte Aufgabe.

Die Gegner waren diesmal die folgenden Mannschaften:

TuS Holtenau
Kieler MTV
SV Ellerbek
TSV Russee II
Suchsdorfer SV

Anfang September starteten wir dann im ersten Heimspiel gegen unsere unmittelbaren Nachbarn vom **Suchsdorfer SV**. Von Beginn an versuchten die Suchsdorfer das Spiel zu bestimmen und erspielten sich einige kleinere Chancen, die jedoch durch unsere an diesem Tag sehr aufmerksame Hintermannschaft abgewehrt wurden. Mit zunehmender Spielzeit nahm der TSV mehr und mehr das Heft in die Hand und konnte dann nach 10 Minuten den ersten Treffer in der Saison 2010/2011 bejubeln. In der Folge erhöhte unsere Mannschaft den Druck und konnte dann noch durch einen Strafstoß zum 2:0 erhöhen. Trotz weiterer Großchancen blieb es bis zur Pause bei diesem Ergebnis. Kurz nach dem Seitenwechsel konnte unsere Truppe dann noch auf 3:0 erhöhen. Im weiteren Spielverlauf zeigte sich ein ähnliches Bild. Kronshagen weiter im Angriff, Suchsdorf konnte sich kaum von dem Druck befreien und die Jungs in Silber erspielten sich eine Großchance nach der anderen. Nur wollten auf beiden Seiten keine weiteren Tore fallen. Jan konnte einen Strafstoß der Gäste abwehren und unsere Angreifer hatten in der Pause vergessen, etwas Zielwasser zu trinken. So blieb es dann bei dem 3:0 und man hatte die ersten drei wichtigen Punkte in der Qualifikation eingefahren.

Im nächsten Qualifikationsspiel waren wir zu Gast bei der zweiten Mannschaft vom **TSV Russee**. Die Gastgeber konnten nur

in den ersten 10 Minuten des Spiels mithalten, danach war der Widerstand gebrochen und es kam dann zu einem Torfestival für unsere Mannschaft. Am Ende dieses ungleichen Wettbewerbs stand es dann 1:18 für des TSV Kronshagen und damit waren die Russeer Jungs angesichts der weiteren Großchancen noch gut bedient.

Am dritten Spieltag war der **SV Ellerbek** bei uns zu Gast. Bei stürmischen Witterungsbedingungen kamen unsere Jungs zu Beginn der Partie nicht so richtig in Fahrt und so gelang den Gästen in der 5. Spielminute der Führungstreffer. Die Kronshagener Mannschaft ließ sich davon aber nicht beeindrucken und kämpfte weiter gegen die Ellerbeker Verteidigung und den starken Wind. Diese Mühen sollten sich bis zur Halbzeit auch auszahlen und man ging mit einer 3:1 Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel merkte man unseren Jungs die Anstrengungen der ersten Halbzeit schon an. Man ging nicht mehr ganz so konzentriert zur Sache und war etwas kraftlos. Den einzigen Treffer in der zweiten Spielhälfte gelang dann auch den Ellerbekern zum 3:2 Endstand.

Der vierte Spieltag wäre beinahe für uns ins Wasser gefallen. Am Vortag wurden sämtliche Spiele auf Kreisebene wegen der starken Regenfälle der vorangegangenen Tage abgesagt. Wir konnten Dank unseres Kunstrasenplatzes das Spiel gegen den **Kieler MTV** dennoch durchführen. Von Beginn an konnte man sehen, wer am heutigen Tage die Oberhand behalten würde. Kronshagen in Spiellaune und während der gesamten 60 Minuten absolut überlegen. Da konnten auch die zwischenzeitlichen Regenschauer nichts ändern. Am Ende der Begegnung stand es dann 4:0 für die Platzherren und alle begaben sich mit glücklichen Gesichtern unter die warme Dusche. Schon jetzt war klar, dass man sich für eine der höheren Staffeln in der Hauptrunde qualifiziert hatte, wo genau, sollte noch nach dem letzten Spieltag ermittelt werden.

Qualifikation

Für das letzte Spiel der Qualifikation mussten wir zum **TuS Holtenau** reisen. Das letzte Spiel gegen diese Mannschaft war schon einige Jahre her und in Kronshagen erinnerte man sich noch dunkel an eine recht heftige Niederlage in der F-Jugend. Beide Mannschaften waren in dieser Qualifikationsrunde bislang ungeschlagen, klarer Favorit war jedoch die Mannschaft des TuS Holtenau, die schon in der vergangenen Saison D-Jugend Luft geschnuppert hatte. Die Holtenauer Verantwortlichen warteten dann auch mit einer Überraschung für unsere Jungs auf: da der Hauptplatz gesperrt war, wurde auf einem Grandplatz gespielt. Für unsere Mannschaft war es das erste Mal, dass sie im „Stadion Rote Erde“ spielen mussten, trotzdem entwickelte sich von Beginn an ein Spiel auf hohem Niveau mit Chancen auf beiden Seiten. Leider konnten nur die Gastgeber zwei ihrer Chancen in der ersten Halbzeit zur 2:0 Pausenführung nutzen. Im zweiten Durchgang legten die Kronshagener Männer eine Schippe drauf, kamen immer besser in das Spiel und konnten auf 2:1 verkürzen. Holtenau wurde nun immer unsicherer und konnten dann gerade noch mit viel Glück den Ausgleich verhindern. Am Ende blieb es dann bei dem 2:1 für die Platzherren. Vielleicht nicht ganz leistungsgerecht, denn die Kronshagener Jungs hatten an diesem Tag ein ganz großes Spiel abgeliefert. Über die gesamte Spieldauer waren unsere Jungs läuferisch, kämpferisch und auch spielerisch den Holtenauer Jungs (durchweg 98er Jahrgang) eigentlich überlegen. Insgesamt eine großartige Leistung gegen einen möglichen Favoriten auf den Kreismeistertitel, die leider nicht belohnt wurde.

Nun begann das Warten auf die letzten Ergebnisse der übrigen Staffeln und dann die große Rechnerei. Sportlich hatten sich unsere Jungs für die Kreisliga qualifiziert, gleiches galt jedoch auch für unsere D1. Da allerdings nur eine Mannschaft eines Vereins in der Liga spielen durfte, wurde unsere Truppe in die Kreisklasse A eingeteilt. Das war anfangs etwas bitter, aber trotzdem ein großer Erfolg. Man hatte als junger Jahrgang die zweithöchste

Staffel auf Kreisebene erreicht und hatte damit wieder einmal bewiesen, dass man zu den stärksten Mannschaften des 99er Jahrgangs in Kiel und Umgebung gehörte

Bis zum Beginn der Hauptrunde wurde das Training –trotz Herbstferien- noch etwas intensiviert und mehrere Testspiele bestritten.

Zum Auftakt der Testspiele war die D1 des **Eckernförder SV** bei uns zu Gast. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bekam unsere Mannschaft das Spiel nach 20 Minuten immer besser in den Griff. Mit tollen Kombinationen und Tempofußball wurde ein Tor nach dem anderen erzielt. Am Ende der Partie stand es dann 9:0 für den TSV Kronshagen und Peter musste bei den Gästen reichlich „Seelenmassage“ leisten.

Weiter ging es mit einem Testspiel gegen die **SG Klausdorf/Raisdorf**. Diese neu formierte Mannschaft hatte ihre Qualifikationsstaffel beherrscht und hatte sich für die neu gegründete Verbandsliga qualifiziert. Unsere Jungs konnten dieses Spiel über weite Phasen offen gestalten, nur wurden wieder einmal nicht die Torchancen genutzt und das Spiel ging dann mit 0:4 verloren. Dennoch entsprach das Ergebnis nicht dem tatsächlichen Spielverlauf, denn die Kronshagener Jungs waren der „Auswahl vom Schwentinental“ phasenweise gleichwertig.

In einem weiteren Testspiel hatten wir erneut die E1 vom **FC Kilia Kiel** zu Gast, Das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften zum Saisonbeginn hatte wohl allen Beteiligten ganz viel Spaß gemacht, daher die erneute Auflage dieses Spiels. Diesmal hatten allerdings nur die Kilianer Grund zur Freude, völlig zu Recht gewannen die Jungs vom Hasseldieksdamm dieses Spiel mit 3:4. Diese verpatzte „Generalprobe“ war dann auch das letzte Spiel im Rahmen der Vorbereitung für die Hauptrunde.

Nach den Herbstferien war es dann endlich soweit und die Hauptrunde in der Kreisklasse A begann. Hier galt es sich nun gegen die folgenden Gegner durchzusetzen:

Inter Türkspor Kiel
KSV Holstein Kiel II
MTV Dänischenhagen
SC Fortuna Wellsee
SG Klausdorf/Raisdorf II
Suchsdorfer SV
TSV Flintbek
FC Kilia Kiel II
VfB Kiel

Im ersten Spiel der Hauptrunde hatten wir die Mannschaft von **Inter Türkspor Kiel** zu Gast. Christopher, Laslo, Felix, Mario und Linus konnten wegen Krankheit, Verletzung bzw. Ortsabwesenheit nicht an diesem Auftaktspiel teilnehmen.

Die ersten 10 Minuten des Spiels waren von einem gegenseitigen Abtasten beider Mannschaften geprägt, dennoch erspielte sich Kronshagen mit zunehmender Spielzeit eine Torchance nach der anderen. Nach einem von Jakob sehr schön herein gespielten Eckball konnte Arwin zur verdienten 1:0 Führung einköpfen. Bis zur Halbzeit konnte Kronshagen dann die Führung durch Luca und Arwin noch auf 3:0 erhöhen. Nach dem Seitenwechsel versuchte Inter Türkspor durch erhöhten körperlichen Einsatz das Spiel wieder in den Griff zu bekommen, aber Kronshagen hielt mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung dagegen. Die Abwehr mit Christoph, Luca, Anton und Vito stand fast bombensicher. Klaas, Jonathan und Niklas beherrschten das Mittelfeld, Tim, Jakob und Arwin wirbelten ein ums andere Mal die gegnerische Abwehr durcheinander. Ach ja, Jan hatte auch mitgespielt, verlebte aber einen recht ruhigen Vormittag und war an dem Gegentreffer machtlos. Am Ende konnte durch einen an diesem Tage überragenden Arwin (insgesamt vier Treffer und zwei Torvorlagen) sowie Jakob, Jonathan und Niklas das Ergebnis bis zum Abpfiff auf 8:1 erhöht werden. Dabei war Inter mit Sicherheit kein leichter

Gegner, der trotz hohem körperlichen Einsatzes immer fair blieb. Mit diesem Spiel hatte man einen ganz starken Einstand in die neue Hauptrunde der Saison abgeliefert. Hochzufriedene Gesichter bei Trainern, Spielern, Fans und den übrigen Verantwortlichen des TSV Kronshagen.

Zur Abwechslung und Standortbestimmung gab es ein Testspiel gegen den Verbandsligisten der **SpVg Eidertal-Molfsee**. Dieses Spiel sollte neben dem Trainingseffekt auch eine Standortbestimmung sein, dennoch war schon von vornherein klar, dass gegen diese Truppe kein Blumentopf zu gewinnen war. Immerhin spielte diese Mannschaft zwei Klassen höher, durchweg älter und vor allem körperlich überlegen. Trotzdem spielten unsere Jungs tapfer mit, nur leider wollte –trotz mehrerer Großchancen- kein Tor gelingen. So ging dann dieses Spiel unter Flutlicht und bei schlechten Witterungsverhältnissen recht deutlich verloren.

Gleichzeitig begann dann auch die Regenzeit, Ende November kam dann noch der Schnee dazu und die restlichen sechs Punktspiele des Jahres 2010 wurden durch den Kreisfußballverband abgesagt. So begann die Winterpause sechs Wochen früher als geplant.



Zum Jahreswechsel konnten wir Konrad als neuen Spieler in unserer Mannschaft begrüßen. Konrad spielte bislang beim KMTV, hatte aber schon das eine oder andere Mal Kronshagener Luft geschnuppert. Kurz darauf stießen dann noch Dominik und Heiner von Holstein Kiel zu uns. Alle drei Jungs waren dann auch für die Rückrunde spielberechtigt.

Hallenturniere

Schon Mitte November hatten wir den ersten Termin in der Halle. Die **E1 des FC Kilia Kiel** hatte uns zu einem Blitzturnier eingeladen. Gegner sollten die E-Jugend Mannschaften vom FC Kilia Kiel, KSV Holstein Kiel sowie Rot-Schwarz Kiel sein. Allerdings hatten die beiden letztgenannten Mannschaften schon einige Tage vorher abgesagt und so gab es nur eine gemeinsame Trainingseinheit der beiden anwesenden Mannschaften. Schade, da hätte man mehr daraus machen können...

Das erste Quartal des Jahres 2011 stand dann ganz im Zeichen der Hallenturniere. Auftakt dieser Hallenserie war das Turnier beim **TuS Nortorf**. Neben den Gastgebern waren mit den Mannschaften aus Rendsburg, Tungendorf, Rotenhof und Henstedt-Ulzburg ganz starke Gegner am Start, die alle ihre jeweiligen Qualifikationsrunden überlegen gewinnen konnten. Entsprechend schwer gestaltete sich das Turnier für unsere Jungs. Trotz guter Leistungen blieb am Ende nur ein Platz im Mittelfeld. Ganz stark an diesem Tage war Christoph, der sich während des gesamten Turniers mit einer vorbildlichen Leitung ganz in den Dienst der Mannschaft stellte.

Ganz kurzfristig erhielten wir noch eine Turniereinladung von der **TSG Concordia Schönkirchen**. Einem holprigen Start mit einer unglücklichen Niederlage und einem unnötigen Unentschieden folgten drei Siege in Folge, was den Jungs den zweiten Platz in diesem Turnier sicherte. Konrad lief das erste Mal für unsere Farben auf und konnte voll überzeugen, ein vielversprechender Spieler für unsere Mannschaft.

Es folgte die erneute Teilnahme beim **Markant-Cup 2011** des **Eckernförder SV**. Wie schon im letzten Jahr war wieder ein großes Teilnehmerfeld mit insgesamt 18 Mannschaften am Start. Allerdings bestanden die meisten Mannschaften aus Spielern des älteren Jahrgangs und so gab es in der Vorrunde für unsere Jungs fast nur Niederlagen. In der Trostrunde sah es dann etwas besser aus: ein Sieg, zwei Unentschieden und eine Niederlage.

Damit endete dieser lange Turniertag leider mit einem Platz am hinteren Tabellenende.

Das Turnier beim **SV Friedrichsort** war leider einer der Tiefpunkte der Hallensaison. Nur mit Mühe konnte der letzte Tabellenplatz verhindert werden. Die Niederlagen gegen die 98er-Jahrgänge der SpVg Eidertal Molfsee und des FC Kilia Kiel waren sicherlich gerechtfertigt, gegen den KMTV hätte man bei besserer Chancenauswertung gewinnen müssen und die Niederlage gegen die B-Mannschaft des SV Friedrichsort war nach einer 2:0 Führung absolut unnötig. So blieb es nur bei einem Sieg gegen die A-Mannschaft der Gastgeber und dem vorletzten Tabellenplatz.

Mit nur sieben Spielern ging es zum Turnier des **TSV Vineta Audorf**. Diese ohnehin schon dünne Personaldecke wurde nach dem zweiten Spiel noch dünner, da Christoph sich verletzte und für den Rest des Turniers ausfiel. In einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld mit teilweise Mannschaften des 98er Jahrgangs lieferten unsere Jungs ein spielerisch starkes Turnier ab. Leider spiegelte sich dies nicht in den Ergebnissen (1 Sieg, 2 Unentschieden und 2 knappe Niederlagen) und der Platzierung (5. Platz) wieder. Die Jungs hatten alles gegeben und am Ende waren es nur Kleinigkeiten, die für einen besseren Turnierausgang fehlten. Jan war wieder der große Rückhalt im Tor, Anton sprühte vor Spielfreude, Christopher und Jakob kämpften bis zum Letzten, Christopher zeigte ungewohnte Stärken in der Abwehr und im Tor, Dominik bewies in seinem ersten Einsatz sehr viel Ruhe und Gelassenheit und Konrad belohnte sich selbst mit einem lupenreinen Hattrick. Trotz des Tabellenplatzes war dies ein guter Turniertag.

Unser **eigenes Hallenturnier** fand diesmal mit einer etwas anderen Gästeliste statt. Eingeladen waren diesmal Mannschaften aus Schacht-Audorf, Schönkirchen, Rickling und Friedrichsort. Wir selbst konnten dann doch noch zwei Mannschaften zusammenstellen, auch

Hallenturniere

wenn es wegen einer längeren Verletzten- und Krankenliste etwas Mühe bereitet hatte. Dieses Mal waren wir keine „guten Gastgeber“. Die Jahre zuvor haben wir uns immer schön bei der Vergabe der oberen Plätze zurückgehalten. Diesmal landeten unsere Mannschaften auf Platz 1 und 2. Das lag aber nicht nur an dem veränderten Teilnehmerfeld, sondern auch an dem bärenstarken Auftritt unserer Jungs.

Einen Tag später folgten wir einer Einladung des **SV Rickling**. Mit einer Notbesetzung konnten wir die beiden ersten Spiele gewinnen, danach folgten aber zwei knappe Niederlagen und so belegte man einen dritten Platz. Das war aber für diese zusammen gewürfelte Mannschaft eine sehr gute Leistung.

Für das für uns vorletzte Hallenturnier hatte die **SSG Rot Schwarz Kiel** ein starkes Teilnehmerfeld zusammen gestellt. Neben dem Gastgeber ging es darum, sich gegen die Mannschaften von FC Kilia Kiel, Heikendorfer SV, SV Friedrichsort, JSG Fehmarn, Oldenburger SV, Fortuna St. Jürgen Lübeck behaupten. Wie unsere Jungs gegen diese Gegner auftraten war schon bemerkenswert: 5 Spiele wurden ganz überlegen gewonnen. Allerdings gab es ein etwas ärgerliches torloses Unentschieden gegen den Heikendorfer SV. Trotz drückender Überlegenheit wollte uns in diesem Spiel kein Tor gelingen. Gegen den späteren Turniersieger aus Lübeck gab es die einzige Niederlage. Diese war auch noch recht unglücklich, da der Gegentreffer erst in der letzten Spielminute fiel. Insgesamt hatte die Mannschaft hier eine ganz starke Leistung abgeliefert und sich am Ende mit dem 2. Tabellenplatz belohnt.

Gastgeber unserer letzten Hallenturniere war der **FC Kilia Kiel** und dort wollten unsere Jungs noch einmal für einen guten Abschluss der Hallensaison sorgen. Beim Turnier der D2 des FC Kilia Kiel misslang der Turnierauftritt und das erste Spiel gegen den Osterröndfelder TSV ging mit 0:1 verloren. Gegen den Heikendorfer SV gelang unserer Mannschaft nach Rückstand ein 2:2 Unentschieden. Dieser

Aufwärtstrend setzte sich gegen den 2000er Jahrgang der KSV Holstein Kiel fort. Die „Störcheküken“ konnten mit 1:0 bezwungen werden. Es folgte das Topspiel des Tages gegen die SSG Rot-Schwarz Kiel. In einer heiß umkämpften Partie behielt die Kronsburger Truppe allerdings mit 0:1 die Oberhand. Die beiden abschließenden Spiele gegen die Mannschaften des Gastgebers konnten dann noch gewonnen werden und so landete man an diesem Tage auf dem dritten Tabellenplatz. Wieder waren es nur Kleinigkeiten, die ein besseres Abschneiden verhinderten.

Eine Woche später hatte uns ganz kurzfristig die E1 des **FC Kilia Kiel** zu ihrem Hallenturnier geladen. Dort traf unsere Mannschaft auf ganz starke Gegner des 2000er Jahrgangs. Doch diesmal ließen unsere Jungs nichts anbrennen und konnten mit fünf Siegen und einem Unentschieden einen ungefährdeten Turniersieg einfahren. Dafür gab es einen riesigen Wanderpokal, der wohl in der kommenden Saison verteidigt werden muss.



Diese strahlenden Gesichter muss man einfach zeigen...

Insgesamt konnte man aber mit der Hallensaison ganz zufrieden sein. Obwohl doch sehr viele Jungs krankheits- oder verletzungsbedingt fehlten, konnten diese Ausfälle immer wieder gut kompensiert werden. Daneben bestand die Möglichkeit, unsere Neuzugänge weiter in die Mannschaft zu integrieren. Das sollte sich hoffentlich in der Punktspielrunde auszahlen.

Mitte März ging es mit der Punktspielrunde weiter, eigentlich begann sie ja erst, da ja alle Mannschaften erst ein Spiel ausgetragen hatten. Auftakt war das Heimspiel gegen den **MTV Dänischenhagen**. Genau wie das Wetter präsentierte sich unsere Mannschaft in bester (Spiel-)Laune. Von Beginn an beherrschte Kronshagen das Spielgeschehen und konnte durchschnittlich alle fünf Minuten einen Treffer erzielen, mit dem Abpfiff der Partie stand ein Ergebnis von 12:1 (Halbzeit 4:0) auf der nicht vorhandenen Anzeigetafel. Angesichts der starken Leistung des Gästetorwarts und des Übermuts unserer Jungs war die gegnerische Mannschaft mit diesem Ergebnis noch gut bedient.

Der folgende Spieltag bescherte uns das Rückspiel gegen **Inter Türkspor Kiel**. Wie schon im Hinspiel tasteten sich beide Mannschaften in den ersten Minuten des Spiels gegenseitig ab. Allerdings erzielten die Gastgeber den ersten Treffer des Spiels, doch unsere Jungs knieten sich jetzt noch mehr in das Spiel hinein und erspielten sich eine Torchance nach der anderen. Diese Bemühungen wurden dann auch bis zur Halbzeitpause durch Treffer von Klaas und Jakob belohnt und man ging mit einer 1:2 Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel legten beide Mannschaften ihre Hemmungen ab. Inter erhöhte den körperlichen Einsatz, der TSV die Spielkultur, und es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor. Jan, Laslo, Dominik und Christoph sorgten für die nötige Ruhe in der Defensive, während Niklas, Konrad auf der linken Seite, Jakob und Klaas auf der rechten Seite unermüdlich für den Druck auf das gegnerische Tor arbeiteten. Linus, Mario, Anton und Christopher fügten sich bei ihren Kurzeinsätzen nahtlos in das Team ein und brachten den Gegner ein ums andere Mal in Verlegenheit. Dazu kam dann noch die weitere Unterstützung von der Seitenlinie durch die erkrankten Jonathan, Luca und Arwin. Diese gute Mannschaftsleistung wurde dann durch weitere Treffer von Klaas, Jakob, Dominik, Anton und Linus zum leistungsgerechten 1:7 Endstand belohnt.

Mit Umstellung auf die Sommerzeit war der **TSV Flintbek** zu Gast. Von Beginn an zeigte sich, dass es sich hier um einen schwierigeren Gegner handelte, der mit einer Vielzahl an Spielern des 98er-Jahrgangs antrat. In der Anfangsphase war es dann ein recht ausgeglichenes Spiel, allerdings ohne nennenswerte Chancen auf beiden Seiten. Mitte der ersten Halbzeit bekamen die Gäste durch den guten Schiedsrichter einen Strafstoß zugesprochen, den Jan aber zwei Mal (!) abwehren konnte. Kurz darauf konnte Christoph durch einen strammen Schuss aus der zweiten Reihe den Führungstreffer für den TSVK erzielen. Mit diesem 1:0 wurden dann die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit erhöhten unsere Jungs den Druck auf das Flintbeker Tor und das Geschehen spielte sich fast nur noch in deren Hälfte ab. Diese Bemühungen sollten sich dann auch auszahlen. Nach einem feinen Zuspiel von Niklas konnte Arwin den Ball zum 2:0 einschieben. Kurz darauf köpfte Niklas gegen die Laufrichtung des sehr guten Flintbeker Keepers zum 3:0 ein. Den Schlusspunkt setzte dann noch einmal Arwin nach einer schönen Einzelleistung. Dank der guten Defensivleistung von Dominik, Christoph, Anton und Jonathan blieben wir in diesem Spiel endlich einmal ohne Gegentreffer. Im Mittelfeld konnten Luca, Klaas, Konrad und Jakob durch gutes Zusammenspiel unsere Offensivkräfte Niki und Arwin ein ums andere Mal sehr gut in Szene setzen. Allerdings wurden wieder einmal fast nachlässig mehrere hundertprozentige Chancen „versemmelt“. Gegen einen stärkeren Gegner kann dies auch mal zu Verhängnis werden. Zeitgleich unterstützten Christopher und Tim die D4 bei ihrem Punktspiel und konnten dort mit einer prima Leistung und zwei Toren von Christopher zu einem Sieg beitragen.

Mit dem Auswärtsspiel gegen die **SG Klausdorf/Raisdorf II** begannen die „englischen Wochen“ der Saison und für Heiner war es das erste Punktspiel im Trikot des TSV Kronshagen. Unsere Jungs mussten sich erst einmal an den doch für sie ungewöhnlich holprigen Boden gewöhnen. Die Heimmannschaft kam mit diesen Platzverhältnissen

zunächst besser zurecht und konnte sich die eine oder andere Chance heraus spielen. Jan musste in dieser Phase ein- oder zweimal seine ganze Klasse zeigen, um einen Rückstand zu verhindern. Mit zunehmender Spieldauer kamen unsere Jungs immer besser ins Spiel und wären dann beinahe auch in Führung gegangen. Ein direkt verwandelter Freistoß von Dominik wurde wegen angeblicher Abseitsstellung nicht vom Schiedsrichter anerkannt. Kurz vor dem Seitenwechsel wollte ein Schuss von Linus nicht in den Kasten hinein. So wurden dann nach einer aufregenden, aber torlosen ersten Hälfte die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit setzten unsere Jungs den Druck auf das Tor der Platzherren fort. Irgendwann schnappte sich Jakob den Ball und hämmerte nach einem kurzen Antritt den Ball zum 0:1 in das gegnerische Tor. In der Folgezeit versuchte unsere Mannschaft das Spiel weiter zu kontrollieren, was aber das eine oder andere Mal nicht ganz gelang. So konnte sie SG eine dieser Unachtsamkeiten zum Ausgleich nutzen. In den letzten 5 Minuten wurde die Partie etwas hektischer, beide Mannschaften drängten auf den entscheidenden Treffer. Nach einer Flanke in den Strafraum der Gastgeber berührte der Ball die Hand eines Spielers in einem grünen Trikot (oder war es umgekehrt) und der Unparteiische erkannte auf Strafstoß für den TSVK, den Dominik dann eiskalt verwandelte. Da hatte der Fußballgott wohl doch etwas genauer hingeschaut und für etwas Gerechtigkeit nach dem nicht gegebenen Freistoßtor gesorgt...

Nach diesem schwer erkämpften Sieg mussten alle Beteiligten erst einmal tief durchatmen.

Anfang April trafen wir uns bei nasskaltem Wetter zum nächsten Punktspiel in der A-Klasse auf dem Kunstrasenplatz. Gegner diesmal war unser Ortsnachbar, der **Suchsdorfer SV**. Eine Mannschaft, die nicht zu den Stärksten dieser Klasse gehört. Aber Nachbarschaftsderbys stehen unter einem anderen Stern und haben ihre eigenen Gesetze. So wurde dann auch die Mannschaft auf diesen Gegner eingestellt. Nicht unterschätzen,

konzentriert die Angriffe vortragen und unbedingt Konter vermeiden, denn unsere Stammbwehr mit Christoph und Laslo musste ersetzt werden. Bereits nach den ersten Minuten war klar, das wird heute kein Spaziergang. Nach einer Ecke war unsere Mannschaft aufgerückt und ließ Dominik als Absicherung hinten stehen. Ball abgefangen, langer Pass nach vorne, Dominik bekommt den Ball nicht unter Kontrolle und lässt ihn sich abjagen. Jan war beim anschließenden Torschuss chancenlos. Es stand also bereits nach 9 Minuten 0:1 für den Suchsdorfer SV. Nun war die Mannschaft gefragt, den Abwehrriegel zu knacken. Unsere Jungs taten sich sehr schwer. Suchsdorf versuchte durch Konter den zweiten Treffer zu erzielen und attackierte unsere verunsicherte Mannschaft früh. Nach dem Seitenwechsel wurde unser Spiel nach vorne druckvoller vorgetragen. Hier zeigte sich Arwin als unermüdlicher Antreiber auf der linken Seite. Klaas war es dann in der 47. Minute, der mit einem gefühlvollen Heber den viel umjubelten Ausgleich erzielte. Eine Minute später erzielte der starke Linus mit einem abgefälschten Schuss die 2:1 Führung. Vier Minuten vor Schluss machte dann Christopher mit seinem 3:1 alles klar. Fazit: Gegen einen schwachen aber unangenehmen Gegner einen Arbeitssieg eingefahren und die Tabellenspitze behauptet. Mund abwischen und weiter machen...

Bei Kaiserwetter ging es im nächsten Spiel gegen die Mannschaft des **VfB Kiel**, gegen die wir uns in der Vergangenheit schon immer etwas schwer getan hatten. Die Jungs und Mädchen von der Waldwiese versuchten aus einem Abwehrbollwerk mit Kontern zum Erfolg zu kommen. Entsprechend schwer taten sich unsere Jungs mit ihren Angriffsbemühungen. Trotz mehrerer Großchancen auf Kronshagener Seite wurden nach einer torlosen ersten Halbzeit die Seiten gewechselt. Danach begann dann doch der Motor zu laufen und Niklas konnte nach einer feinen Vorarbeit von Konrad den lang ersehnten Führungstreffer erzielen. Das Spielgeschehen fand nun fast ausschließlich in der Hälfte der Gäste

statt. Bei einem weiteren Kronshagener Angriff prallte der Ball wie beim Billard durch den VfB Strafraum und Arwin nutzte die Verwirrung und schob zum verdienten 2:0 ein. Jetzt wurde auch das Kombinationsspiel immer sicherer und Niklas bediente dann noch einmal Jakob, der das Runde in das Eckige schob. Kurz vor Schluss konnte Christopher noch einen weiteren Treffer zum 4:0 Endstand erzielen. Am Ende war es dann doch ein klares Ergebnis, obwohl es in der ersten Halbzeit nicht danach aussah.

Das letzte Spiel vor den Osterferien führte uns zum **TSV Flintbek**. Aus dem Hinspiel wussten wir um die Stärke des Gegners, daher war höchste Konzentration angesagt. Dies zeigte sich dann auch in den ersten Spielminuten, in denen der Gastgeber mit Unterstützung des doch recht starken Windes zunächst das Spielgeschehen übernahm. In dieser Anfangsphase musste Jan dann auch mit einer Glanzparade einen Rückstand verhindern. Mit zunehmender Spieldauer konnten sich unsere Jungs von dem Druck befreien und Arwin sorgte dann nach einer tollen Vorarbeit von Konrad für die Führung. Lange konnte man sich aber nicht darüber freuen. Durch ein nachlässiges Zuspiel im Mittelfeld verloren wir den Ball und die durch dadurch entstandene Unordnung in unserer Abwehr konnten die Gastgeber den Ausgleichstreffer erzielen. Nun folgte aber die stärkste Kronshagener Phase in diesem Spiel. Angriff auf Angriff rollte auf das Tor der Gastgeber und Arwin konnte dann durch ein energisches Solo und nach einer weiteren Vorlage von Konrad zum 1:3 erhöhen. Mit diesem eigentlich beruhigenden Vorsprung ging es dann in die Pause. Trotz Rückenwind gelang es uns aber nicht, den Gegner zu kontrollieren und so musste man dann den 2:3 Anschlusstreffer hinnehmen. Die Gastgeber feierten diesen Treffer doch wohl etwas zu lange, denn gleich nach dem Anstoß schnappte sich Jakob den Ball und versenkte diesen nach einem kurzen Antritt im Flintbeker Gehäuse. Christopher konnte dann noch nach einen Freistoß von Christoph auf 2:5 erhöhen,

es wurden aber auch einige hundertprozentige Chancen in fast schon überheblicher Weise ausgelassen. Unsere Abwehr wurde dann in den letzten 10 Minuten des Spiels auch immer unkonzentrierter und so musste man dann auch noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Glücklicherweise wurde das Spiel kurz darauf abgepfiffen. Dies war wieder einmal eines dieser typischen Wochenspiele unserer Mannschaft, die immer wieder von Konzentrationsmängeln geprägt sind.

So ging man ohne Punktverlust als Tabellenführer in die Osterferien. Allerdings hatte man bisher auch noch nicht gegen die Mitbewerber auf den Staffelsieg (FC Kilia Kiel und Holstein Kiel) gespielt und es standen noch 10 Punktspiele aus.

Gleich nach den Osterferien ging es dann mit dem Heimspiel gegen die **SG Klausdorf/Raisdorf II** weiter. Wie schon im Hinspiel versuchten unsere Jungs durch ihr Kombinationsspiel die stark defensiv ausgerichteten Gegner auszuspielen, was in der ersten Halbzeit auch wirklich gut gelang. Die eigene Abwehr stand sicher, das Mittelfeld wurde gut überbrückt und das gegnerische Tor wurde ein ums andere Mal ins Visier genommen. Jakob sorgte dann auch mit zwei Traumtoren für den eigentlich beruhigenden 2:0 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich jedoch ein verändertes Bild unserer Mannschaft. Mangelnde Konzentration in Abwehr und Mittelfeld unserer Mannschaft brachte den Gegner wieder in das Spiel. Die Gäste versuchten ein ums andere Mal mit langen Bällen zum Erfolg zu kommen und es brannte dann doch zu oft lichterloh in unserem Strafraum. Einer dieser langen Bälle sorgte auch für eine Schrecksekunde in unseren Reihen, als der gegnerische Stürmer mit Jan zusammen rauschte. Glücklicherweise war nichts Schlimmes passiert, allerdings hätte hier der ansonsten gute Schiedsrichter ein Stürmerfoul erkennen müssen. So gab es jedoch einen Eckball für die Gäste.

Weitere Unordnung in unseren Reihen sorgte dann für den Anschlusstreffer durch einen verdeckten Schuss aus der zweiten Reihe. Klausdorf/Raisdorf witterte nun Morgenluft und verstärkte die Angriffsbemühungen, doch unsere Jungs rissen sich noch einmal zusammen, besannen sich auf ihre Stärken und verhinderten so einen weiteren Gegentreffer. Kurz vor Spielende verfehlte ein klasse Schuss von Linus ganz knapp das Tor. Die letzten Minuten wollten nicht ablaufen, doch dann wurde das Spiel endlich abgepfiffen. Das war zwar ein Zittersieg, wieder so ein typischen Wochenspiel, trotzdem gab es hierfür 3 Punkte und man blieb weiter Tabellenführer.

Das Auswärtsspiel beim **SC Fortuna Wellsee** stand von Anfang an unter einem schlechten Stern. Sieben Spieler standen wegen Verletzungen oder anderweitige Terminen nicht zur Verfügung und so trat man mit dem letzten Aufgebot dort an. Unsere Jungs begannen stark verunsichert die Partie, Wellsee versuchte mit langen Bällen vor unser Tor zu kommen. Genau so ein langer Ball wurde dann unserer Abwehr zum Verhängnis und bereits nach 5 Minuten stand es 1:0 für die Gastgeber. Kronshagen quälte sich weiter durch das Spiel und Arwin gelang nach einem Steilpass von Jonathan der verdiente Ausgleich noch vor dem Seitenwechsel. Weitere Treffer wollten uns allerdings nicht gelingen. Diese wurden entweder durch das Aluminium oder unsere Abschlussschwäche an diesem Tag verhindert. Der Schiedsrichter trug auch noch mit drei falschen Abseitspfeifen gegen uns dazu bei, durch die uns ganz klare Torchancen genommen wurden. Mit dem Abpfiff hatte man zwei Punkte in Wellsee liegen gelassen und musste erstmals in dieser Saison den ersten Tabellenplatz an den FC Kilia Kiel abgeben.

Aber es gab noch weitere Wehrmutstropfen: Luca meldete sich erst einmal mit einer Bänderdehnung für die nächsten Wochen ab. Vito hing nach seiner Verletzung endgültig die Fußballschuhe an den Nagel.

In dem Rückspiel gegen **SC Fortuna Wellsee** war Wiedergutmachung angesagt. Damit eine komplette Mannschaft an den Start gehen konnte, musste schon ordentlich in die Trickkiste gegriffen werden: Taxidienst für Spieler, späterer Anstoß sollten für ein erfolgreiches Spiel sorgen. Dies sollte sich am Ende auch auszahlen. Kronshagen begann mit schnellem Kombinationsspiel und ging nach Treffern von Jakob und Klaas sehr früh mit 2:0 in Führung. Wellsee gelang der Anschlusstreffer, doch unsere Jungs ließen sich dadurch nicht beeindrucken und konnten durch weitere Tore von Arwin und Christopher den 4:1 Pausenstand herstellen. Leider bewiesen sich einige Spieler der Gäste als schlechte Verlierer, da sie mehr durch unfaires Verhalten als durch fußballerisches Können glänzten. Dieses „rüpelhafte“ Verhalten der Gäste setzte sich in der zweiten Halbzeit fort. Grobe Foulspiele, Nachtreten und Pöbeleien sorgten für eine giftige Atmosphäre auf und auch neben dem Platz. Glücklicherweise ließen sich unsere Jungs nicht davon provozieren, sondern versuchten weiter guten Fußball zu spielen. Jakob, Arwin und Christoph konnten noch durch ihre Treffer den 7:1 Endstand herstellen. Allerdings war dieses Ergebnis fast schon zur Nebensache geworden, da Jonathan, Klaas und Christoph nach überharten Attacken der Gäste ausgewechselt werden mussten. Am Ende war man froh, das dieses eklige Spiel ohne schwere körperliche Schäden zu Ende gegangen war. Doch nun ging es in die heiße Phase der Saison.

In dem ersten der drei aufeinander folgenden „Kracher“ ging es gegen die Jungs von **Holstein Kiel**. Dieses Spiel bot für unsere Mannschaft auch gleich eine Premiere: erstmals (für einige Jungs nach mehr als sechs Jahren Vereinszugehörigkeit) durfte sie ihre Gegner auf dem Ligaplatz begrüßen. Von Beginn an nahmen allerdings die Gäste das Spielgeschehen in die Hand. Mit engagierten Einsatz und schnellem Kombinationsspiel brachten sie unsere Mannschaft ein ums andere Mal in Verlegenheit. Die Störche belohnten sich

dann auch selbst mit zwei sehenswerten Treffern. Erst zum Ende der ersten Halbzeit konnten sich unsere Jungs von dem Druck befreien, etwas Zählbares kam dabei aber nicht heraus. Nach dem Seitenwechsel begannen die Jungs in Silber besser und ein Lattenkracher, der ein wenig an Wembley erinnerte, machte etwas Hoffnung auf eine Wende. Kronshagen versuchte den Druck zu erhöhen, aber das nächste Tor erzielten die Gäste, 0:3 nach 40 Minuten. Das Spiel schien eigentlich gelaufen zu sein, aber dann ging da doch noch Mal ein Ruck durch unsere Mannschaft. Jetzt wurde der Gegner aggressiver attackiert und besser kombiniert, man kämpfte sich wieder in das Spiel zurück. Arwin konnte dann zwei Treffer durch Niklas und Konrad vorbereiten. 10 Minuten vor Spielende stand es nur noch 2:3 und Kronshagen war jetzt weiter im Vorwärtsgang, drängte auf den Ausgleich. Dieser wäre eigentlich auch möglich gewesen, doch leider wurde eine sehr gute Möglichkeit vom bis dahin guten Schiedsrichter wegen angeblicher Abseitsstellung abgepfiffen. Durch einen Konter erzielte Holstein dann aber das alles entscheidende 2:4 und besiegelte damit die erste Kronshagener Niederlage in der Hauptrunde dieser Saison.

Es folgte das Doppelpack des „Klassikers“ gegen den Kreisligameister 2009/2010 und bislang ungeschlagenen Tabellenführer **FC Kilia Kiel**, zunächst auf heimischen Boden. Kilia war von Anfang an besser im Spiel und konnte bereits in der 15. Spielminute die Führung erzielen. Kurze Zeit später konnte Christopher den Ausgleich erzielen. Dieser Treffer brachte aber nicht die erhoffte Sicherheit in unser Spiel, denn fast in Gegenzug konnten die Gäste durch einen Strafstoß nach einem unnötigen Foulspiel für den 1:2 Pausenstand sorgen. Nach dem Seitenwechsel wurde noch einmal in die Trickkiste gegriffen und ein Trikottausch bzw. Positionswechsel vollzogen. Mit Jan im Angriff und Dominik im Tor drängten unsere Jungs auf den Ausgleich, fanden in der zweiten Halbzeit jedoch kein Mittel gegen die geschickt verteidigenden Kilianer. Ohne wirklich nennenswerte

Torchancen beider Mannschaften ging die zweite Spielhälfte zu Ende und das vorletzte Heimspiel in dieser Saison mit 1:2 verloren.

Vier Tage später gab es dann gleich das Rückspiel beim **FC Kilia Kiel**. Ohne Trainingseinheit und damit dann auch etwas psychologischem Abstand zu dem verlorenen Hinspiel wollte man doch noch 3 Punkte vom Hasseldieksdamm entführen. Zu verlieren hatte man jetzt ja nichts mehr. Unsere Jungs waren von Anfang an sehr gut im Spiel, setzten Kilia mächtig unter Druck und erarbeiteten sich eine Torchance nach der anderen. Nur wollte das Runde nicht in das Eckige, wieder einmal. Dies setzte sich dann auch zu Beginn der zweiten Halbzeit fort. Nachdem eine weitere Großchance durch unsere Jungs vergeben wurde, übernahmen die Gastgeber mit einem Mal das Spielgeschehen und gingen in der 45. Spielminute nach einer Nachlässigkeit unserer Abwehr überraschend in Führung. In den letzten 15 Minuten des Spiels versuchte Kronshagen mit Gewalt den Ausgleich zu erzielen. Allerdings besann man sich nicht auf spielerische Stärken, sondern verzettelte sich immer wieder in Einzelaktionen, die dann immer wieder Kilianer Konter zur Folge hatten. Das 2:0 für die Gastgeber ließ dann auch nicht lange auf sich warten. Es folgten noch gefühlte 8 Lattentreffer für die Rothemden und man konnte nach dem Abpfiff eigentlich froh darüber sein, dass man keine 5:0 Klatsche bekommen hatte. Damit hatte man die Möglichkeit den Staffelsieg zu erreichen endgültig aus der Hand gegeben.

Für den Saisonendspurt mit 4 Auswärtsspielen in Folge ging es zunächst zum **Suchsdorfer SV**. Das unangenehme Hinspiel war noch in guter Erinnerung, obendrauf dachte man, dass fast der halbe Kader wegen Krankheit, Zeltlager usw. fehlen sollte. Zu Spielbeginn standen dann aber doch 14 Kinder „auf der Matte“. Von Beginn übernahmen unsere Jungs die Initiative und ließen Suchsdorf keine Chance, in das Spiel zu kommen. Dominik

mit einem Fernschuss, Niklas nach schöner Vorarbeit von Tim sowie Konrad nach einem etwas längeren Dribbling markierten den 0:3 Pausenstand. Danach war eigentlich alles klar. In der zweiten Halbzeit wurden dann häufig die Spieler gewechselt, wodurch natürlich der Spielfluss der ersten Halbzeit etwas litt. Allerdings war Suchsdorf wie schon in der ersten Halbzeit zu harmlos, um einen Gegentreffer zu erzielen. Für den 0:4 Endstand sorgte dann Christoph mit einem schönen Fernschuss. Damit war der dritte Tabellenplatz uns nicht mehr zu nehmen, aber man hatte nach wie vor die Chance, den zweiten Tabellenplatz zu erreichen, allerdings mussten dafür die noch ausstehenden drei Punktspiele gewonnen werden.

Beim Auswärtsspiel gegen den Tabellenletzten **MTV Dänischenhagen** sollte und musste ein weiterer Sieg her, um im Kampf um den zweiten Tabellenplatz noch ein Wörtchen mitreden zu können. Allerdings war dieses Spiel der Tiefpunkt der Saison. Ein frühes Tor für die Gastgeber konnte noch durch ein Traumtor von Linus ausgeglichen werden, doch danach ging nichts mehr zusammen. Ohne Willen und Spielwitz mühte man sich durch das Spiel und musste dann noch einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. So ging dieses schreckliche Spiel dann mit 2:1 verloren.

Es folgte der Showdown um den zweiten Tabellenplatz in Projensdorf gegen die Mannschaft von **Holstein Kiel**. Die Ausgangsposition war für beide Mannschaften klar, der Sieger dieses Spiels hatte die besten Möglichkeiten für den „Vizestaffelsieg“. Wie schon im Hinspiel übernahm Holstein von Beginn an das Spielgeschehen in die Hand. Die Störcheküken waren immer einen Tick schneller am Ball, zweikampfstärker und kombinationssicher, unsere Jungs wirkten dagegen phasenweise wie gelähmt. Zwei Patzer in der Kronshagener Defensive sorgten dann auch für die 2:0 Führung für die Gastgeber. Nach dem Wechsel ließen bei den Gastgebern allerdings die Kraft

und Konzentration etwas nach und dadurch kam unsere Mannschaft besser in das Spiel. Nach einem schönen Spielzug konnte Arwin auf 2:1 verkürzen, 5 Minuten vor Spielende gelang Luca der verdiente Ausgleich. Alle weiteren Bemühungen blieben dann leider ohne zählbaren Erfolg und das Spiel endete mit einem leistungsgerechten Unentschieden. Damit war dann auch die wohl letzte Chance auf den zweiten Tabellenplatz vergeben.

Für das letzte Punktspiel der Saison ging es dann noch einmal zum **VfB Kiel** auf die Waldwiese. Für den Saisonabschluss war dieses Spiel eher bedeutungslos und so sollte dann der komplette Kader noch einmal zum Einsatz kommen. Allerdings machte der kleine Grandplatz unseren Jungs so einige Probleme. Zwar ging unsere Mannschaft durch Treffer von Jakob und Christopher relativ schnell mit 2:0 in Führung, doch auf diesem engen und harten Spielfeld wollte kein richtiger Spielfluss aufkommen. Die Gastgeber konnten noch in der ersten Halbzeit den Anschlusstreffer erzielen, nach der Pause verkam das Spiel zu einem einzigen „Gegurke“. Tore fielen dann leider oder auch zum Glück nicht mehr und so nahm man dann doch noch die letzten drei Punkte der Saison mit nach Hause.

Wie schon in der letzten Saison musste man sich dem FC Kilia Kiel und der KSV Holstein Kiel geschlagen geben. Die „englischen Wochen“ im Saisonendspurt waren nicht unsere stärksten Wochen, trotzdem gehörte unsere Truppe wieder einmal zu den besten Mannschaften des 99er-Jahrgangs im Kreis Kiel. In der kommenden Saison gehört man dann zum alten Jahrgang und dann wird zum „Großangriff“ geblasen, vielleicht sogar in der Verbandsliga...

Hauptrunde Teil 2

Abschlusstabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FC Kilia Kiel II	18	15	2	1	87:24	63	47
2.	KSV Holstein II	18	12	4	2	73:24	49	40
3.	TSV Kronshagen III	18	12	2	4	67:24	43	38
4.	SG Klausdorf/Raisdorf II	18	9	3	6	32:30	2	30
5.	VfB Kiel	18	9	1	8	46:51	-5	28
6.	TSV Flintbek	18	7	0	11	42:54	-12	21
7.	SC Fortuna Wellsee	18	5	3	10	38:47	-9	18
8.	Suchsdorfer SV	18	5	2	11	39:65	-26	17
9.	MTV Dänischenhagen	18	3	2	13	28:72	-44	11
10.	Inter Türkspor Kiel	18	2	3	13	23:84	-61	9

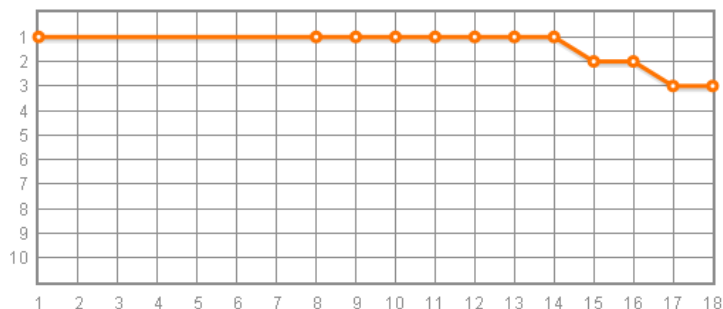
Heimtabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FC Kilia Kiel II	9	8	1	0	47:12	35	25
2.	TSV Kronshagen III	9	7	0	2	43:11	32	21
3.	KSV Holstein II	9	5	3	1	37:12	25	18

Auswärtstabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	FC Kilia Kiel II	9	7	1	1	40:12	28	22
2.	KSV Holstein II	9	7	1	1	36:12	24	22
3.	TSV Kronshagen III	9	5	2	2	24:13	11	17

Saisonverlauf



Torschützen

	Testspiele	Qualifikation	Hauptrunde	Turniere
Jan	3			
Christoph	1		4	1
Konrad			3	15
Laslo		1		
Christopher	3	5	7	7
Jonathan	2	1	1	4
Klaas	1	1	4	6
Vito				
Mario		1		1
Niklas	5	4	7	23
Luca			2	12
Anton		3	1	2
Linus		1	3	
Jakob	1	6	14	11
Tim				1
Arwin	7	5	17	7
Heiner				
Dominik			3	4
Maarten				4
Karl-Kerim				3

Feldturniere

Zum Abschluss der Osterferien waren wir zu unserem ersten Feldturnier wieder einmal beim **TSV Russee** zu Gast. Bedingt durch eine sehr kurzfristige Einladung und den letzten Ferientag konnten wir nur mit einem sehr kleinen Kader (ohne Auswechselspieler) an dem Turnier teilnehmen. Gegen teilweise doch sehr groß gewachsenen Gegner kämpften sich unsere Jungs wie die „Sieben Samurai“ durch das Turnier und landeten am Ende mit drei Siegen, zwei Unentschieden und zwei sehr knappen Niederlagen auf dem 7. Platz bei 14 teilnehmenden Mannschaften. Auch wenn sich das nicht so toll anhört, war es angesichts der dünnen Personaldecke eine sehr gute Leistung der Mannschaft.

Der **Clip-Ho Cup des FC Kilia Kiel** am Himmelfahrtswochenende gehört ja schon seit Jahren zu einem der Pflichttermine unserer Mannschaft, so auch in diesmal. In der Vergangenheit konnte man hier schon große Erfolge feiern und man wollte den Cup wieder einmal gewinnen. Allerdings galt es erst einmal in der Vorrunde gegen folgende Gegner zu bestehen: FC Kilia Kiel 2, TSV Melsdorf, Eckernförder MTV und SC Vorwärts Wacker 04 II. Mit etwas mehr Können im Torabschluss wäre hier ein großer Erfolg möglich gewesen, aber in dem gesamten Turnier gelang der Mannschaft nur ein Tor durch Jonathan aus einer eigentlich unmöglichen Position. Die Vorrunde schloss man mit 4 Unentschieden und einem Torverhältnis von 1:1 ab. Das abschließende Spiel um Platz 5 gegen FSV Hansa 07 e.V. Berlin endete nach der regulären Spielzeit ebenfalls torlos, konnte aber im 9 Meter Schiessen dann doch noch für uns entschieden werden. Mario, Dominik und Konrad konnten ihre Schüsse verwandeln und Jonathan wehrte einen Versuch der Hansa Spieler ab, damit war dann zumindest dieses Spiel gewonnen.

Es ging auch wieder einmal zum Sommerturnier von **Rot Schwarz Kiel** und diesmal warteten mit fast ausschließlich Verbands- und Kreisligisten einige harte Brocken auf unsere Mannschaft. Unüblich

für Turniere war auch, dass mit 8 Feldspielern und einem Torwart gespielt wurde. Leider wollte das Wetter anfangs nicht so richtig mitspielen, denn die erste Turnierhälfte fand bei Dauerregen statt. Im ersten Spiel gegen den Hamburger Verbandsligisten und späteren Turniersieger Tura Harkheide konnte auf „Augenhöhe“ gestaltet werden, doch leider musste man kurz vor Schluss einen vermeidbaren Gegentreffer hinnehmen. Danach folgte eine etwas längere Spielpause, in der die Knochen etwas einrosteten. In dem Spiel gegen den Heikendorfer SV fand man überhaupt nicht in den gewohnten und verlor hier mit 0:2. Nach einer kurzen Pause ging es dann gleich wieder auf den Platz, Gegner hier der 99er-Jahrgang von Rot Schwarz Kiel. Auch hier sah man über weite Strecken ein ausgeglichenes Spiel, das man aber leider auch mit 0:1 verlor. Im letzten Spiel des Tages ging es gegen den 98er-Jahrgang der Gastgeber. Auch hier sah man zwei gleichwertige Mannschaften, Chancen auch beiden Seiten aber keine Tore und es gab dann für unsere Mannschaft doch noch ein hochverdientes Unentschieden und den einzigen Punkt in diesem Turnier. Obwohl man den letzten Tabellenplatz belegte, hatte man in Anbetracht der starken Gegner ein wirklich gutes Turnier gespielt und nicht -wie zwei andere Mannschaften- gekniffen...

Der vorletzte Termin der Saison führte uns zum Sommerturnier des TSV Vineta Audorf. Bei Durchsicht des Turnierplans gab es gleich ein wenig Heimatkunde (wo liegen eigentlich Sparrieshoop und Eddelak?). In einem sehr gut organisierten Turnier mit einem Spielmodus ohne lange Wartezeiten begann man aber erst einmal mit zwei unnötigen 0:1 Niederlagen gegen den Eckernförder MTV und den TSV Vineta Audorf. Die danach folgenden vier Spiele konnten dann aber alle gewonnen werden: 1:0 gegen den TSV Melsdorf, 3:0 gegen TSV Osterrönfeld, 2:1 gegen TSV Sparrieshoop und 2:0 gegen den TSV Eddelak. In allen Vorrundenspielen war man in fast allen Belangen hoch überlegen, nur mit der Chancenauswertung haperte es, mal

Feldturniere

wieder. Nach Abschluss der Vorrunde hatte man sich für das Halbfinale gegen die Gastgeber qualifiziert. Auch hier war man über die gesamte Spieldauer die spielbestimmende Mannschaft, nur wollte das Tor nicht fallen. Kurz vor Schluss gelang dann doch der Siegtreffer und man stand im Finale. Hier ging es gegen den TSV Eddelak, den man in der Vorrunde mit 2:0 besiegen konnte. Die Jungs vom Kanal hatten das Finale über ein Neun-Meter-Schießen erreicht und spekulierten nun auch wieder auf diese Form der Spielentscheidung. Das gegnerische Tor wurde 10 Minuten lang unter Dauerbeschuss genommen, nur wollte das Runde einfach nicht in das Eckige, selbst beste Einschussmöglichkeiten wurde vergeben oder durch das gegnerische Abwehrbollwerk verhindert. So kam es dann, wie es kommen musste: Das Neun-Meter-Schießen musste für die Entscheidung sorgen und diese Entscheidung fiel dann leider gegen uns aus. Wieder einmal hatte man wirklich guten Fußball gespielt und stand am Ende ohne den verdienten Lohn da.

Insgesamt hatte man auch in dieser Saison einige schöne Feldturniere gespielt, aber mit der Zeit wird es dann doch etwas langweilig, immer wieder gegen die altbekannten Gegner zu spielen.

In der neuen Saison hoffen wir mal auf einen besseren Spielplan und noch bessere Einladungen aus anderen Ecken des Landes.

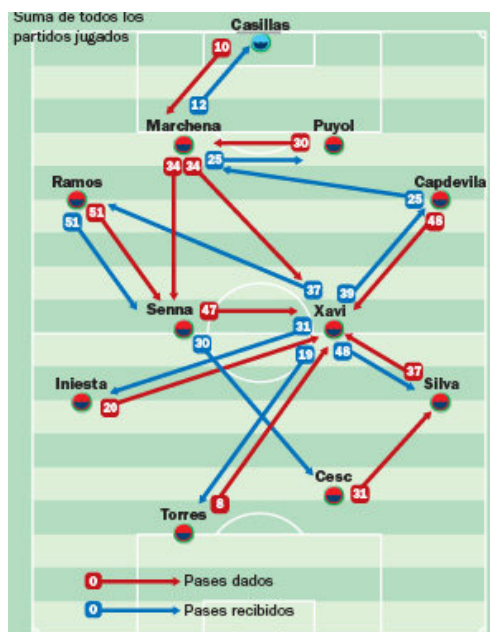
Die Saison wurde dann kurz vor den Sommerferien mit einem Treffen der gesamten Mannschaft und ihrer Anhänger im „Stadion der Alten Herren“ an der Eichendorff-Schule bei Spiel, Spaß und Grillen beendet.

Vito wurde hier noch einmal offiziell verabschiedet, aber auch Laslo und Niklas verließen noch vor Beginn der neuen Saison die Mannschaft.

Diesen drei langjährigen Weggefährten (immerhin waren sie 6 oder 7 Jahre Teil der Mannschaft) wünscht die gesamte Truppe alles Gute für die Zukunft und schaut mal wieder vorbei...

Das Ziel für die neue Saison ist ja klar definiert: Verbandsliga

Nur wie? Ganz einfach: **Tiqui-taca**



Tiqui-taca oder Tikitaka bezeichnet ein Spielsystem im Fußball.

Der Spielstil wird charakterisiert durch offensives Kurzpassspiel und einem hohen Ballbesitzanteil der angreifenden Mannschaft. Dabei befindet sich fast die ganze Mannschaft fortwährend in Bewegung und lässt den Ball durch ihre Reihen zirkulieren. Dadurch dass sich oft auch die Verteidiger in das Passspiel einschalten, ist der Gegner gezwungen, einen größeren Raum abzudecken. Die spanische Nationalmannschaft praktizierte diesen Spielstil während der EM 2008 und der WM 2010. Unter der Leitung von Luis Aragonés und später Vicente del Bosque gewann die spanische Nationalelf bei diesen Turnieren den Titel.

Das könnt Ihr auch, oder?